

Über Augustus Chukwuma Ohajiriogu



Dr. Augustus Ohajiriogu hat seine Kindheit in Umunamu verbracht. Zu den täglichen Pflichten eines Kindes gehört es, Wasser zu holen. Als Kind eines Lehrerehepaares hatte er damals das Privileg, die Schule zu besuchen. Die Schule, zu der er zu Fuß gegangen ist, war ca. 4 km vom Elternhaus entfernt.

Dr. Ohajiriogu studierte in Nigeria Philosophie, übersiedelte im Jahr 2000 nach Österreich und absolvierte in St. Pölten und Wien die Studien der Religionspädagogik und katholischen Theologie. Seit dem Jahr 2006 unterrichtet er Religion am BRG Ringstraße in Krems an der Donau. Zudem ist Dr. Ohajiriogu über den afrikanischen Kulturverein Mitveranstalter vom „Fest der Begegnung“ in St. Pölten und Referent beim Bildungswerk der Diözese St. Pölten. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Langenlois, wo er auch ehrenamtlich in der Pfarre engagiert ist.

Karte von Nigeria: © Iryna Volina/Fotolia.com



Der Bundesstaat Imo liegt im Süden von Nigeria

Spendenkonto

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit. Wenn Sie das Projekt „Wasser für Umunamu, Nigeria“ unterstützen wollen, verwenden Sie bitte folgendes Spendenkonto:

Pfarre Langenlois - Wasser für Umunamu, Nigeria

Raiba Langenlois

IBAN: AT59 3242 6000 0008 0408

BIC: RLNWATWW426

Kontakt

Dr. Ohajiriogu: 0676 9232 764

Pfarre Langenlois: 0676 8266 34211

Projektfortschritt

Laufende Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website der Pfarre Langenlois:

<http://pfarre.kirche.at/langenlois/content/wasser-für-umunamu-nigeria>



Röm.-kath. Stadtpfarramt Langenlois
Kirchenplatz 5, A-3550 Langenlois
<http://pfarre.kirche.at/langenlois>
pfarre.langenlois@aon.at

Mit freundlicher Unterstützung durch die

**Raiffeisenbank
Langenlois** 



Wasser für Umunamu, Nigeria

Ein Projekt von Augustus Ohajiriogu,
unterstützt von der Pfarre Langenlois



Wasser - Quelle des Lebens

Wasser ist eine unverzichtbare Quelle des Lebens. Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Doch zur Deckung des täglichen Wasserbedarfs muss oft eine weite Strecke zurückgelegt werden. Da das Besorgen von Wasser sehr häufig die Aufgabe der Kinder und Jugendlichen ist, verpassen diese regelmäßig die Chance auf Schulbesuch.

Außerdem führt der Mangel an sauberem Trinkwasser immer wieder zu Krankheiten, wovon vor allem Kinder betroffen sind. Um diese Situation zu verbessern, wird in der Dorfgemeinde Umunamu ein Wasserprojekt ins Leben gerufen.

Umunamu

Umunamu ist das Heimatdorf von Dr. Augustus Ohajiriogu, dem Initiator dieses Wasserprojektes. Umunamu gehört zum Bundesstaat Imo im Süden von Nigeria. Die Hauptstadt von Imo ist Owerri, sie liegt ca. 70 km von Umunamu entfernt.

In ungefähr 5 km Entfernung vom Dorf Umunamu gibt es einen kleinen Fluss, dessen Wasser seit langer Zeit zum Trinken, Kochen, aber auch zum Wäschewaschen und für die Körperpflege verwendet wird.

Da diese Trinkwasserquelle nun nicht mehr sauber genug ist, besteht dringender Bedarf an einer alternativen Wasserversorgung. Eine geophysikalische Untersuchung ergab, dass in 110 bis 117 Metern Tiefe Wasser zu finden ist.

Projektschwerpunkt

Das Projekt umfasst die Bohrung nach Wasser inklusive Installation der Pumpanlage, Errichtung des Wasserspeichers, Verlegung der Wasserleitung und Montage der Zapfstellen.

Bohrung

Für die Bohrung sind Spezialbohrgeräte erforderlich, da das Bohrloch mit ca. 117 Metern sehr tief ist.

Installation der Pumpanlage

Neben der Wasserpumpe wird auch eine Solarstation mit den entsprechenden Anschlüssen und Rohren installiert.

Wasserspeicher

Errichtung eines zentralen Wasserspeichers.

Wasserleitung und Zapfstellen

Verlegung der Wasserleitung zu den Streusiedlungen und Montage der Zapfstellen in den Dörfern.

Kosten

Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf rund 30.000 Euro.



Hintergrundbild: © Giuseppe Porzani/Fotolia.com



Foto: © Riccardo Niels Mayer/Fotolia.com

